

Aufgalopp ist gelungen

220 Starts bei der Frühjahrsvielseitigkeit der Reitsportler in Bad Segeberg

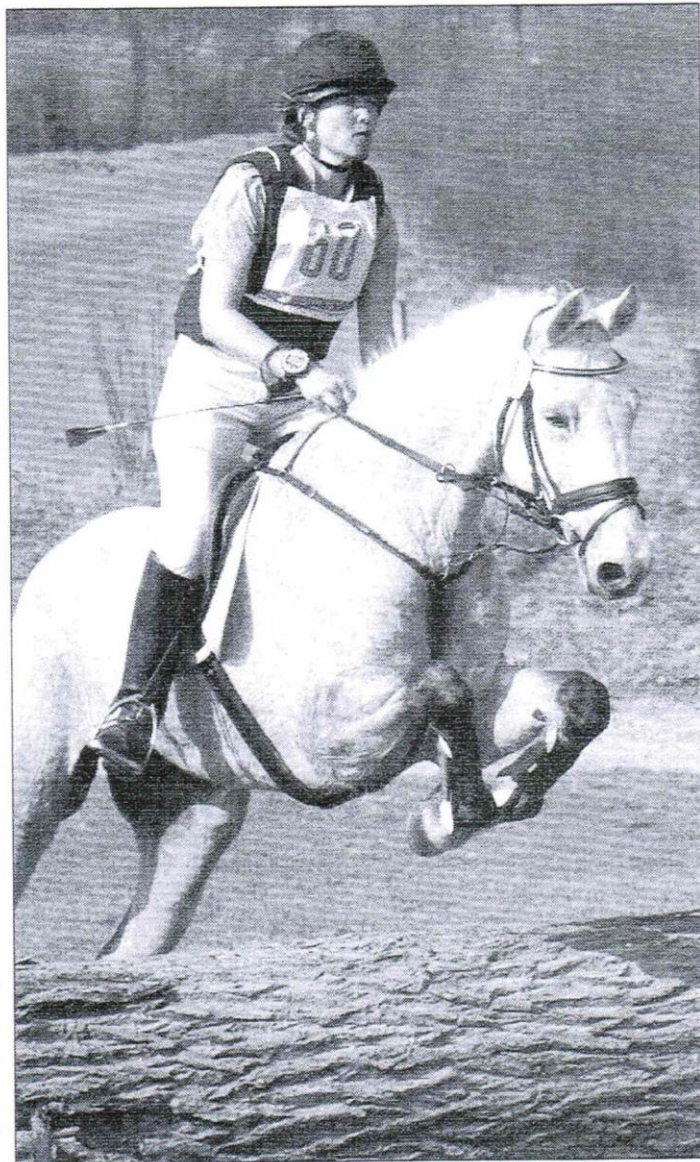
Bad Segeberg. Der Aufgalopp ist beendet, nun kann die Reitsaison so richtig losgehen. Mit der Frühjahrsvielseitigkeit auf dem Landesturnierplatz und auf der Ihleide bot der Pferdesportverband Schleswig-Holstein norddeutschen und skandinavischen Reitsportlern eine ideale Möglichkeit, die Pferde nach der langen Winterpause an Turnierbedingungen zu gewöhnen.

Von Christian Detlof

Mit 220 Starts an zwei Wettkampftagen mit Prüfungen der Klassen A und L war die Veranstaltung optimal ausgelastet. „Mehr geht eigentlich kaum“, sagte Verbandsgeschäftsführer Matthias Karstens, der wie die Aktiven vor allem am ersten Turniertag gehörig ins Schwitzen kam. Bei 24 Grad und strahlendem Sonnenschein ging es für die Teilnehmer der Vielseitigkeit A ins Gelände. Nicht nur an den Hindernissen sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer vom Reit- und Fahrverein Bad Segeberg für einen reibungslosen Ablauf.

Das Warmlaufen zum Saisonstart nutzten viele Reiter, um nicht nur ein Pferd an Wettkampfbedingungen heranzuführen. Olympiasieger Peter Thomsen etwa, der die 3. Abteilung der anspruchsvolleren Klasse L auf Horseware's Barney gewann, hatte auch Herdis Turbo gesattelt und sicherte sich Platz 9. Beeke Kaack von der Reitsportgemeinschaft Schmalensee belegte in dieser Prüfung mit Summersby Platz 6, mit Sinjang sprang Platz 20 heraus. Ihr eigentliches Spitzenpferd Sinjang sei noch nicht richtig griffig, kommentierte Beeke Kaack ihr Abschneiden. „Aber insgesamt läuft es schon ganz gut, die Pferde sind motiviert.“

Wer wie Beeke Kaack meh-



Stefanie Bachmann im Gelände mit Charles Campante. Das Paar vom Reit- und Fahrverein Neuengörs belegte in der 2. Abteilung der Klasse A Platz 3.
Foto Dlf

rere Pferde im Wettbewerb hat, kommt auch abseits des Dressur- oder Springplatzes durchaus ins Schwitzen. Zügig müssen Jacke und Kopfbedeckung gewechselt werden, das Pferd wird eilig mit der korrekten Nummer versehen. Oder eben schnell noch eine Kurzmitteilung an den Besitzer des Tieres geschrieben. „Die Leute wollen ja wissen, wann sie ihr Pferd an-

schließend im Gelände sehen“, erklärte Beeke Kaack.

Über gute Platzierungen in der L-Vielseitigkeit konnten Sophie Pritschau (RuFV Bad Segeberg), die auf Ragazzo's High Spirit Sechste der 2. Abteilung wurde, und Inga Kissmann (RSG Schmalensee, Achte auf Lancom) strahlen. Der Bad Segeberger Nationalkaderreiter Henning Würz belegte auf Paulchen Panther

in der 1. Abteilung Platz 10.

Groß war das Kontingent der Skandinavier im Teilnehmerfeld. Gut 30 Paare aus Schweden und Dänemark hatten in der Kreisstadt gesattelt und dafür weite Anfahrten auf sich genommen. „Der Ruf der Anlagen in Bad Segeberg ist ausgezeichnet“, wusste Karstens. „Vor allem der Geländeparcours besticht durch hervorragenden Boden und fordernde, aber nicht überfordernde Hindernisse. Durch internationale Wettbewerbe hat sich das herumgesprochen. Da kommt man gern, um unter Idealbedingungen in die Saison aufzubrechen.“

Frühjahrsvielseitigkeit, Ergebnisse - Klasse L, 1. Abteilung:

1. Maria Bredberg (Schweden, auf Cinnamon) 47.60 Strafpunkte, 10. Henning Würz (RuFV Bad Segeberg/RV Lühmühlen, Paulchen Panther) 60.80, 24. Michelle Emmert (RuFV Struvenhütten, Kolani) 94.50; **2. Abteilung:** 1. Cord Mysegaes (RV Ganderkesee, Chocolate) 44.30, 6. Sophie Pritschau (RuFV Bad Segeberg, Ragazzo's High Spirit) 58.10, 8. Inga Kissmann (RSG Schmalensee, Lancom) 61.10; **3. Abteilung:** 1. Peter Thomsen (RFV Großenwiehe, Horseware's Barney) 41.10, 6. Beeke Kaack (RSG Schmalensee, Summersby) 52.20, 20. Beeke Kaack (Sinjang) 123.00.

Klasse A, 1. Abteilung: 1. Pernilla Linder Velander (Schweden, Camomilla) 42.00, 24. Birte Höfer (RuFV Schlamersdorf, Loubega) 119.80; **2. Abteilung:** 1. Lia Mazur (VfV Langenhagen, Mefisto) 39.00, 3. Stefanie Bachmann (RuFV Neuengörs, Charles Campante) 46.00, 8. Maren Körner (RuFV Schlamersdorf, Cashis) 56.50, 17. Doritt Barth (RuFV Kisdorf/Henstedt-Ulzburg, Dream) 64.50, 21. Nadine Zastrow (RuFV Schlamersdorf, Kira) 69.00, 22. Barbara Fleischer (RV Rickling, Rescue Man) 71.00, 25. Tessa Sophie Möller (RuFV Bad Segeberg, Just Brave) 82.00; **3. Abteilung:** 1. Alexa Bendfeldt (RV Rehagen-Hamburg, Aplatin) 27.00, 31. Sonja Hoppe (RuFV Kisdorf/Henstedt-Ulzburg, Ubaszar) 99.00.